



Offener Brief/Politisch Flugblatt

„Made in Germany“

Mr. Antonio Tajani Esq.
Vice-President of the European Commission.

Commissioner Tonio Borg Esq.
B-1049 Brussels.

Belgium

Berlin, 14. August 2013.

Mut zur Wahrheit: „Made in Germany“. Etikettenschwindel? (SZ 9. Augustus 2013)

Sehr geehrte Herrn Tonio Borg und Antonio Tajani, EU-Kommission,

gerne möchte ich von Ihnen wissen, mit welchen rechtlichen Kriterien das neue niederländische Siegel **„Science without borders- Holland“** in der EU abgesichert ist? Für die Begründung meiner Frage das Folgende:

Die Antwort auf die Frage von Prof. Dr. Jutta Weber: „Warum demokratische Regierungen so große Angst vor Ihren Bevölkerungen haben?“. („Aus Angst vor dem Volk“ Außenansicht SZ 13. August 2013), wurde meiner Meinung nach von Herr Rolf- Dieter Schwalb, CFO of Royal DSM N.V., gegeben. Er sagte, **Zitat:** „Natürlich stehe DSM in Konkurrenz zu anderen Anbietern, erläutert Schwalb. Aber der Markt für Nahrungszusatzstoffe bleibe vielversprechend. „Unabhängig von der Krise wollen die Menschen essen. Und die Zahl der Abnehmer wird steigen, durch die demografische Entwicklung,¹ aber auch durch wachsende Kaufkraft“ erklärt der stets verbindlich auftretende Manager.“ **Ende des Zitats.** („Vom Bergbauunternehmen zum modernen Spezialchemiekonzern –Die niederländische DSM hat ihr Gesicht verändert“ FAZ 12/8/13).

Aber, das ist die halbe Wahrheit! Die Menschen wollen nicht essen aber müssen essen um am Leben zu bleiben. D.h., es handelt sich hier höchstwahrscheinlich um Machtmissbrauch. Dafür tätigte der ehemalige niederländische Kronprinz Willem Alexander in der Öffentlichkeit eine politische Aussprache, wobei er sagte, dass er und seine Familie den Unterschied zwischen genetisch verändertem und biologischem Gemüse nicht spüren würde. Er erzählte, dass sein Gemüse aus dem eigenen Garten sei und dass gebe ihm ein gutes Gefühl (Agd 14/8/04/p8 en p9).

Um diese Aussprache im Jahre 2004 möglich zu machen wurde der Idee des allgemeinen Willens von Rousseau (La volonté générale), orientiert am Gemeinwohl von Öko in den Niederlanden bei dem privaten Logogramm **„EKO“** im Jahre 2002, der Denkerclub in der Form von einem sogenannten *„Advisory Board“*, d.h., einem runden Tisch von direkt gewählten vordenkenden Menschen, geräuschlos beseitigt. D.h., Beseitigung von Versammlungsfreiheit für die Meinungsbildungsprozesse über die Kriterien des **„EKO“** Logogramms. Damit wurde gleichzeitig die Opposition gegen die Pseudowissenschaft **GENOMICS²** beseitigt. Seit dieser Zeit sind die Kriterien der Ökolandwirtschaft und Ökoprodukte in Händen der anonymen Großaktionäre der niederländischen multinationalen „Königlichen Wessanen N.V.“ und übrige multinationale Royale Großkonzerne. Dafür wollen die Menschen Wahlfreiheit bei ihrem essen um am Leben zu bleiben. Aber wir (d.h., Weltweit „The GMO free Citizens“) fürchtet das durch „science without borders“ das es in naher Zukunft keine Wahlfreiheit mehr gibt dann nur genetisch manipulierte und genetisch modifizierte Biomaterial von DSM und anderen Großkonzernen. Im Prinzip handelt es sich hier um die Privatisierung der Gene von Mensch, Tier und Pflanze. Diese Gier der Eliten macht die Welt und die Bevölkerung arm. Das ist im Widerspruch mit dem Begriff „Gemeinwohl“ und die unantastbare Würde der Pflanze. D.h., Terrorisieren von existentiellen universellen Werten der Menschen und widerrechtliche Aneignung geistigen Eigentums. Es ist ein Eingriff in die Freiheit der Menschen. Das ist die Angst der Elite vor dem sogenannten Krieg gegen den Terror. Sie fürchten einen neuen Bastille Angriff. Und damit ist meiner Meinung nach die Frage: „Warum demokratische Regierungen, d.h. die Eliten, so große Angst vor Ihren Bevölkerungen haben“ beantwortet. Das alles stimmt nicht mit der Wirklichkeit überein. Davor warnte Papst Benedikt XVI. im Bundestag im Jahr 2011.

¹ „2,6 Menschen mehr pro Sekunde. 158 Menschen mehr pro Minute. 82,9 Millionen Menschen mehr pro Jahr.“ (Der Tagesspiegel 11. Juli 2013).

² Es handelt sich dabei um die pseudo Wissenschaft **GENOMICS**. D.h., Patente für die Reichen durch Gentechnik, Cisgenesetechnik, Nanotechnik, Chemtrails, Andragogik geschützt durch den Codex Alimentarius der UN und FAO. Das ist die neue Weltordnung. „The Science of Human Perfection – How Genes Became the Heart of American Medicine“ by Nathaniel Comfort.

Zitat: „Nimm das Recht weg – was ist dann ein Staat noch anderes als eine große Räuberbande“, hat der heilige Augustinus einmal gesagt. **Ende des Zitats.** Die Rede von Papst Benedikt XVI, im Bundestage in Berlin am 22.09.2011.³



Das ist auch die Ursache das Ökohändler geräuschlos gentechnisch verändertes Gemüse verkaufen. („Gentechnik im Biomarkt“ TAZ 10.August 2013/seite 07).

Darüber sagte der „public intellectual“ Slavoj Žižek in seinem Gespräch mit dem Tagesspiegel: **„Studenten haben meistens keine Ahnung“.** ...Wie denn? Was ist Ihrer Ansicht nach zu tun? **Zitat:** „Die Leute fragen mich immer, was zu tun sei. Zum Beispiel: „Was sollten wir tun in der Ökologie?“ Ja, verflucht, woher soll ich das wissen?“ **Ende des Zitats.** (Tagesspiegel den 12. August 2013).

Aber es ist doch klipp und klar, das es sich bei der Ökologie um die existentielle demografische Frage handelt: „Wie groß ist die Tragkraft der Erde in Bezug zum Bevölkerungswachstum und der verfügbaren Nahrung und den übrigen Ressourcen?“ Es handelt sich hier um den Begriff Hungergrenze.⁴ Oder wurde diese Frage gelöst mit „Science without borders“, weil wir wissen dass alles Grenzen hat. D.h., auch Science.

Die Ursacht das Slavoj Žižek das nicht wissen will, liegt in dem Prinzip der „Schweigespiral“ („Meinungsforscherin“ Tagesspiegel 13. August 2013). D.h., sich auf Basis des Sprichwortes "Wessen Brot ich esse, dessen Lied ich sing", kontrollieren zu lassen, anstelle 'Alle Argumente, alle Fakten, alle Zahlen und Einschätzungen souverän auf den öffentlichen Tisch zu bringen und was synonym steht für den allgemeinen Willen (La volonté générale) von Rousseau orientiert am Gemeinwohl und der Erklärung über die Prinzipien journalistischer Arbeit „Code de Bordeaux“ von 1954. Aber diese Pflichten des Code de Bordeaux von 1954 kommt nicht in der Dokumentation „Pressefreiheit in Westdeutschland-Phrase und Wirklichkeit vom Verband der Deutschen Presse“ aus dem Jahre 1957 vor. Ohne Pflicht bedeutet „Pressefreiheit“, d.h., für „public intellectuals“, die Freiheit zu schweigen. Das bedeutet Halbwahrheiten. „Halbwahrheiten sind gefährlicher als Lügen“ John Lukacs.

Wie das in der Praxis geht beweißt die Antwort von Slavoj Žižek auf die Frage: „An was forschen Sie?“ **Zitat:** „Ich leite irgendein großes Projekt, ich weiß nicht mal den Titel. Meine einzige Verpflichtung ist, der Uni sporadisch eine Liste meiner Publikationen zu schicken. Dafür werde ich bezahlt. Nicht schlecht.“ **Ende des Zitats.** Anders gesagt: „Der Verrat der Intellektuellen“ (La Trahison des Clercs -Benda 1927). Dafür beschuldigt er junge Menschen an den Universitäten: **„Studenten haben meistens keine Ahnung“**, **Zitat:** „Und trotzdem wollen sie immer diskutieren, klagt Slavoj Žižek. Kein Wunder: „Niemand sonst schlägt den Bogen von Hegel zu einem Dessousmodell“. **Ende des Zitats.** Damit lässt er die Studenten Leben in der Höhle von Plato und was heute das digitale Panoptikum von Jeremy Bentham aus dem Jahre 1791 ist.⁵ Das heißt eine diffuse totalitäre Überwachung, womit die Grenzen der Demokratie des Mehrheitsprinzips überschritten werden.

³ **Zitat:** „Wenn in unserem Umgang mit der Wirklichkeit etwas nicht stimmt, dann müssen wir alle ernstlich über das Ganze nachdenken und sind alle auf die Frage nach den Grundlagen unserer Kultur überhaupt verwiesen. Erlauben Sie mir, bitte, daß ich noch einen Augenblick bei diesem Punkt bleibe. Die Bedeutung der Ökologie ist inzwischen unbestritten. Wir müssen auf die Sprache der Natur hören und entsprechend antworten. Ich möchte aber nachdrücklich einen Punkt noch ansprechen, der nach wie vor weitgehend ausgeklammert wird: Es gibt auch eine Ökologie des Menschen. Auch der Mensch hat eine Natur, die er achten muß und die er nicht beliebig manipulieren kann. Der Mensch ist nicht nur sich selbst machende Freiheit. Der Mensch macht sich nicht selbst. Er ist Geist und Wille, aber er ist auch Natur, und sein Wille ist dann recht, wenn er auf die Natur hört, sie achtet und sich annimmt als der, der er ist und der sich nicht selbst gemacht hat. Gerade so und nur so vollzieht sich wahre menschliche Freiheit“ **Ende des Zitats.** Rede von Papst Benedikt XVI, im Bundestage in Berlin am 22.09.2011. Dazu sagte er das **„das Mehrheitsprinzip nicht ausreicht, ist offenkundig“.** Wenn das Mehrheitsprinzip nicht ausreicht was bleibt dann übrig? Das kann nur der „volonté général“ von Rousseau, zusammen mit dem „conatus“ und Unvollkommenheit und Vollkommenheit von Spinoza, gewesen sein wie das in den ersten Menschenrechten von 1789 von Marquis Lafayette aufgenommen wurde. D.h., Amor intellectualis Dei (Wörtlich: die intellektuelle Liebe zu Gott). <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/robpausduitsetaal.pdf> German <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/robpaus.pdf> Englisch

⁴ Es handelt sich hier um die sogenannte Hungergrenze welche in den 50ger Jahren des vergangenen Jahrhunderts durch die unnatürliche Getreide Revolution, besser bekannt als die grüne Revolution, durch Agrartechnik verschoben worden ist. Damals hatten wir 2.2. Milliarden Menschen, heute haben wir 7 Milliarden, gleich der weltbekanntesten Hockeystick-Kurve des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Es sieht aus, dass wir damit eine neue Hungergrenze erreicht haben. Prof. Dr. Ir. Louise Fresco, der ehemalige FAO Assistent Direktor-General der Abteilung Landwirtschaft, aus dem technischen Agrarleitland Niederlande, nannte dieses extreme Bevölkerungswachstum eine der größten, aber am wenigsten geschätzten Erfolge, der Agrartechnik. (Huizinga Lecture 1998).

Thomas Malthus: „Hungergrenze“. Literatur: Françoise Meyer : «problématique de L'Évolution ». Frans de Waal: „Der Affe und der Sushimeister: Das kulturelle Leben der Tiere“. Andreas Weigl: „Bevölkerungs-geschichte Europas“.

⁵ www.panopticondefilm.nl Das weltweite digitale Panoptikum wurde im Jahre 2005 in den Niederlanden durch die „public intellectual“ Prof. Dr. Paul Frissen angekündigt. (‘Hard op weg naar de totalitaire samenleving’. NRC 20/10/2005/p6). Es geht hierbei um den Schutz der anonymen, steinreichen Großaktionäre von Google und übrigen Großkonzernen (Science without borders – Holland). Dabei handelt es sich nicht nur um eine flächendeckende Speicherung von Internet und Telefonaten, aber auch Speicherung vom Fingerabdrücken, DNA, Speicherung von digitaler und normaler Post, und flächendeckende Videoüberwachung, wie das heute in Großbritannien und Niederlanden den Fall ist. Gesetzliche Zwangspflicht für Krankenkassen. Dabei die Zwangspflicht von bestimmten Herstellern Produkte (Medikamente) zu nutzen, welche die Krankenkasse, in

Die Zionskirche in Berlin hatte seinen Gläubigen vergangene Woche eine Karte gegeben mit dem Satz: „ Gute Nachbarschaft bedeutet für mich.....“ Für mich bedeuten das ich die deutschen Nachbarn warnen das Sie wachsam sein müssen nicht die Kriterien von „**Made in Germany**“ aus den Händen zu geben, an die Eliten der EU, wie das durch Tonio Borg und Antonio Tajani, die in der EU-Kommission für den Verbraucherschutz beziehungsweise die Industrie zuständig sind, gefordert wurde. Bei „**Made in Germany**“ handelt es sich nicht nur um ein kommerzielles Siegel, aber um eine solide Haltung die tief verwurzelt ist in den kulturellen deutschen Werten. Nicht allein getragen durch die Industriellen aber auch durch die Mitarbeiter. „Mein Beruf ist meine Berufung“.⁶ Mit anderen Worten bei „Made in Germany“ geht es um die Mehrheit des deutschen Volkes mit gesunder Vernunft. Ein Sache die sich nicht kontrollieren lässt durch Techno- und Bürokraten in Brüssel, aber durch das natürliche gesellschaftliche Gemeinwohl. D.h., es ist eine kollektive Privatsache von kollektiven Werten. Auf Grund der beschriebenen höheren Priorität der Menschenrechte, hat das Deutsche Volk das Recht auf Achtung des Eigentums, Artikel 1, 1e Protokoll. D.h., Recht ungestört das Eigentum zu Genießen.

Was die EU- Kommission dann auch vorschlägt, ist kein Etikettenschwindel aber reiner Interessenschwindel von Gemeinwohl. D.h., von allgemeinen Interesse nach partikularen Interesse. D.h., *volonté de tous* der Reichen für der Partikularismus der EU,⁷ anstelle der Idee des allgemeinen Willens von Rousseau (*La volonté générale*), wie das auch in den Niederlanden passiert ist, aber dann mit dem „Öko-Siegel“ (EKO). Nach der Getreiderevolution von DSM Anfang 50ger Jahre hatten in den Niederlanden viele Menschen für den biologische Landbau (Landwirtschaft) gekämpft. Alles was lebt und atmet ist biologisch. Es handelt sich damals dann auch nicht um den Begriff „Biologisch“ aber um die Kriterien die die Gesellschaft von biologischer Landwirtschaft verlangen, genau wie das auch bei „Made in Germany“ der Fall ist. D.h., wir müssen so schnell wie möglich die Kriterien des Siegels „**Science without borders –Holland**“ kennen.

Das gleiche gilt für die Frage welche Neue Normen und Werte hat die ehemalige Königin Beatrix der Niederlanden im Jahre 1992 angekündigt. **Zitat:** "Wir müssen den Übergang suchen zu einer Gesellschaft mit einem neuen Gefühl von Normen und Regeln woran allgemein festgehalten wird". **Ende des Zitats.** (Normen bedeutet Pflichten und Regeln bedeuten Werten.)
Weihnachtsansprache 1992.

Ihrer Antwort entgegen sehend verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung. Ihr Diener für das allgemeine öffentliche Wohl*.

STICHTING TER VOORKOMING MISBRUIK GENETISCHE MANIPULATIE (VoMiGEN)

Stiftung zur Vorbeugung des Missbrauchs durch Genetische Manipulation. (VoMiGEN). Kandidat nr.7 der vormaligen www.lijst14.nl

Robert A. Verlinden.

Teilnehmer der „GMO Free Europe Conference“ 4- 5. September 2012. Verlinden ehemaliges Vorstandsmitglied bei „Platform Biologica“. Ehemaliges Mitglied des Beirats der Kontrollstelle „SKAL“ des privaten Logogramms „EKO“ und ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des Vereinigung für Öko -bioladen in die Niederlande (VWN). Er ist Gründer der Stiftung zur Vorbeugung des Missbrauchs durch Genetische Manipulation.(VoMiGEN). Beim Wahlkampf Kandidat 17 der ehemaligen "Bürger-Liste" statt „Partei-Liste“ www.lijst14.nl ,und Kandidat Nr.1 der ehemaligen www.lijst11.nl. D.h., der Intelligenz der anonyme Bürger. Beide politischen Bewegungen sind im Jahr 2006 und 2010 in den Niederlanden durch die unabhängige westliche Presse Freiheit, d.h., Freiheit zu schweigen, anstelle die Pflichten der Erklärung über die Prinzipien journalistischer Arbeit die „Code de Bordeaux“ von 1954 zu respektiere, tot geschwiegen und durch den Staat und den europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg diskriminiert. Bitte sehen Sie Jurisprudenz: „Verlinden (II) gegen die Niederlande“ Petition nr.35911/09 EMRK-LNid11.OR (CD1). AVS / fme den 8. August 2011. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/robverlgegennl.pdf> *Zu Ehren der alten Widerstandskämpfer „Liebe zur Erde und der Welt“ ist eine Plattform von Dienern im Aufbau, für die Entwicklung des allgemeinen öffentlichen Wohls zu dienen, ohne eigene Dossiers zu bevorzugen. Gustav Mahler: Das Lied von der Erde ~ Von der Schönheit : <http://www.youtube.com/watch?v=Pleyx8R9RhU>

CC. Herr Eric Schweizer der Chef des Deutschen Industrie –und Handelskammertags (DIHK)

Widerspruch zum Recht zum auf Schutz der Integrität des Körpers (Artikel 8.EMRK und Artikel 17 IPbPR), vorschreiben, genetisch manipulierte Medizin und Zwangspflicht für Impfstoffe und verpflichtende digitale Patientenakten. Die Idee des Panoptikums stammt vom 1748 geborenen englischen Utilitaristen Jeremy Bentham, der 1791 den Entwurf für ein Kontrollhaus vorlegte („Vernünftiges Panoptikum“ Freitag 19/4/2013). Dabei hatte er sehr scharfe Kritik an den ersten amerikanisch-französischen Menschenrechten von 1789 geäußert. D.h., er war ein Gegner der Gedanken einer Konsensdemokratie. Damit auch gegen die Idee über den allgemeinen Willen von Rousseau („*La volonté générale*“). Das einzige Verwaltungsinstrument um dem Gemeinwohl dienen zu können. Dabei war er auch gegen „Recht auf Widerstand gegen Unterdrückung“. Artikel 6. und Artikel 2. Dafür hatte man nämlich in den Niederlanden, nach der Privatisierung der Krankenkassen, die Versicherungspflicht eingeführt. Dabei werden die Patienten gezwungen, von bestimmten Herstellern die Produkte (Medikamente) zu nutzen, welche die Krankenkassen verpflichtend vorschreiben. D.h., in der nahen Zukunft auch festgelegte genetisch manipulierte Medikamente. So findet GENOMICS Eingang in die klinische Praxis. („Ethik war gestern“ Frankfurter Allgemeinen Zeitung, 8. Mai 2013).

⁶ Ulrich Beck in <http://tegenlicht.vpro.nl/afleveringen/2012-2013/made-in-germany.html>

⁷ Bitte seien Sie so nett und sehen Sie das Schreiben der Stiftung VoMiGEN von 23. April 2012 an Herrn Herman van Rompuy/EU –Präsident über seine Enthüllung der Begriff „Particularisme“. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/vomigen120423%20Rompuyagain.pdf>